

Anmeldung zur Aufnahme in die _____ . Klasse (Eintrittsdatum: _____)^{1,2}

Als Erziehungsberechtigte/r wünsche ich, dass mein Kind am R G W aufgenommen wird und mache dazu folgende Angaben:

(1= Die Daten verbleiben in den Schulen, 2= Die Daten werden an die Stadt Wolfsburg übermittelt, 3= Die Daten werden zur Bildung des Pseudonyms genutzt.)

A) Personalien des Kindes / Basisdaten:

Name ^{1,3}	Vorname ^{1,3}	Geschlecht ^{1,2}
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w

Geburtsdatum ^{1,2}	Geburtsort ^{1,2}	Geburtsland ^{1,2}
	<input type="checkbox"/> Wolfsburg <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> _____

Konfession ¹,

ev. kath. islam. ohne _____

1. Staatsangehörigkeit ^{1,2}	2. Staatsangehörigkeit ^{1,2}	3. Staatsangehörigkeit ^{1,2}	Flüchtling
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ja

Straße / Nr. ^{1,2}	PLZ / Ort ^{1,2}

Ortsteil / Landkreis ^{1,2}	Telefon-Nr. (privat) ¹

Notfall-Kontaktperson ¹ Folgende Person (NICHT die ELTERN) soll im Falle **meiner Nichterreichbarkeit** in Notfällen benachrichtigt werden:

Herr/Frau _____ Großeltern Tante/Onkel _____

☎ _____ - _____

Einschulungs-JAHR
in die Grundschule ^{1,2}: Das Kind wohnt bei ¹:

20 _____ den Eltern der Mutter dem Vater den Pflegeeltern _____

„Offene Ganztagschule“ ^{1,2} , (z.B. im AG-Bereich, bei der Hausaufgabenbetreuung oder der Betreuung in der Ganztagslounge)

Teilnahme erwünscht, je nach Angebot oder grundsätzlich keine Teilnahme
 (Abfrage erfolgt zu Beginn des Schuljahres)

Protokoll der Übergangsberatung in Kl. 4: ^{1,2}	Empfehlung der GS	Das Kind besucht zur Zeit die folgende Schule ^{1,2}
Als Anlage: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium	<input type="checkbox"/> GS <input type="checkbox"/> RS <input type="checkbox"/> GY _____ Name der Schule

(Wird von der Schule ausgefüllt)

Fehl:	Aufnahme durchgeführt am _____ von _____	Priorität: (wird von der Schule ausgefüllt) <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> Bläserklasse <input type="checkbox"/> EFF <input type="checkbox"/> Inklusion
Bearbeitungsvermerke:	Klassenzuordnung: _____	
Schulvertrag: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schüler	Einverständniserklärungen: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Schüler	<input type="checkbox"/> letztes Zeugnis (Original)

Teilnahme am Religionsunterricht ¹

Familien/Herkunftssprache + weitere in der Familie gesprochene Sprachen ^{1,2}:

ev. Rel. kath. Rel. Werte u. Normen
 deutsch italienisch türkisch russisch _____

Zweite Fremdsprache bei Anmeldung für Kl. 6 – 10: ¹

Französisch Latein Spanisch

B) Personalien der Erziehungsberechtigten:

Bei alleinigen Sorgerecht ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen (Gerichtsurteil oder Negativ-Bescheinigung des Jugendamtes).

➤ Das Sorgerecht liegt bei ¹: den Eltern der Mutter dem Vater den Pflegeeltern _____

	MUTTER	VATER
Name, Titel ¹		
Vorname ¹		
Anschrift ¹ (wenn abweichend)		
telefonisch erreichbar ¹	<input type="checkbox"/> dienstlich _____ <input type="checkbox"/> Handy _____ - _____	<input type="checkbox"/> dienstlich _____ <input type="checkbox"/> Handy _____ - _____
Geburtsland ^{1,2}	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> _____
Staatsangehörigkeit ^{1,2}	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____
Zuwanderungs-JAHR nach Deutschland ^{1,2}	19 _____ / 20 _____	19 _____ / 20 _____

C) Weitere Angaben:

Hat ihr Kind bereits eine Klasse wiederholt? ^{1,2} **Falls ja, Art des Wiederholens ^{1,2}:** **Falls ja, wiederholte Klasse ^{1,2}:**

ja nein
 freiwillig nicht versetzt
 _____ Kl.

Schwimm-Nachweis vorhanden ¹

Aufnahme Bläserklasse gewünscht ¹

Bronze Silber Gold oder wird innerhalb von 3 Monaten vorgelegt
 ja nein

Fremdsprachen ¹

Englisch: regulär ab Kl.3 oder: besondere Kenntnisse ab Kindergarten / ab Kl. 1 / englischsprachige Schule im Ausland
 → Englisch Fast Forward (EFF) gewünscht? ja nein

sonstige: _____ ab Kl. _____

Mein Kind möchte nach Möglichkeit mit folgenden zwei Schülern in eine Klasse ¹

a) [ganz wichtig] _____ b) [wäre schön] _____

Besucht bereits eine Schwester/ein Bruder das Ratsgymnasium? ¹ **Weitere Interessen/Hobbies: ¹**

nein ja, Klasse: _____

Was die Schule noch wissen sollte ¹: Besonderheiten, die den Lehrkräften bekannt sein sollten (Gutachten bzw. Erläuterung bitte beifügen)

Epilepsie Asperger Seh-/Hörbeeinträchtigung Schulbegleitung Legasthenie
 Problem durch Zuzug aus anderem Bundesland oder Ausland: _____
 Sonstiges _____

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf ^{1,2} (GUTACHTEN bitte beifügen!) wurde festgestellt auf:

Zieldifferent: Geistige Entwicklung Lernen
 Zielgleich: Emotionale & Soziale Entwicklung Körperliche & Motorische Entwicklung
 Hören Sehen Sprache

D) Einverständniserklärungen:

1. Ich habe die Nutzungsbedingungen für das nieders. Medienportal „**MERLIN**“ (siehe letzte Seite) erhalten und verpflichte mich zu deren Einhaltung. ja nein
2. Ich bin damit einverstanden, dass bei plötzlich auftretender **ERKRANKUNG**, Verschlimmerung oder Verdacht einer Erkrankung die Sorgeberechtigten bzw. Notfallkontaktpersonen informiert und gebeten werden, ihr Kind abzuholen. Bei Nichterreichbarkeit der Sorgeberechtigten wird die Schule den Transport (Krankenwagen, Taxi) zum Arzt bzw. Krankenhaus veranlassen. Die entstehenden Fahrtkosten werden von mir bzw. uns getragen. Diese Erklärung schließt auch die Kosten für Fahrten von der Schule nach Hause ein. (Diese Einverständniserklärung bezieht sich nicht auf die im Zusammenhang mit einem Schulunfall stehenden Beförderungsfälle, für die der **GUV** aufkommt) ja nein
3. Ich bin damit einverstanden, dass der **RGW-Planer** (Hausaufgabenheft/Planer) zum Preis von 4,00 € für mein Kind mitbestellt wird. (Wird in Kl. 5 im Selbstorganisationstraining eingesetzt). ja nein
- NUR FÜR GETRENNT LEBENDE ELTERN:**
4. Mir ist bekannt, dass schulische Informationen nur an den sorgeberechtigten Elternteil gehen, bei dem das Kind dauerhaft lebt (siehe Anmeldeadresse). Die Weitergabe an den anderen Elternteil obliegt ggf. der anmeldenden Person. ja

E) Informationsbestätigung:

Ich weiß, dass im Schulalltag und bei schulischen Veranstaltungen Fotos für nichtkommerzielle Zwecke der Schule erstellt werden. Wenn ich damit nicht einverstanden bin, muss sich mein Kind selber darum kümmern, nicht auf solchen Fotos zu erscheinen.

Für Kl. 5: Ich weiß, dass ich über die folgenden Sachverhalte in der **EINSCHULUNGSMAPPE** des Ratsgymnasiums informiert werde und verpflichte mich zur Kenntnisnahme. (**Aushändigung der Einschulungsmappe an Ihr Kind am ersten Schultag am RGW**):

Für Kl. 6 - 9: Ich bestätige den Erhalt der folgenden Informationen:

1. **Rechtsverhältnis zur Schule** (Auszug aus dem NSchG) [siehe letzte Seite der Anmeldung]
2. **MEDIEN-Vereinbarung** [siehe letzte Seite der Anmeldung]
3. **DATENSCHUTZHINWEISE** [siehe letzte Seite der Anmeldung]
4. **SCHULORDNUNG** [siehe Anlage]
5. **INFEKTIONSSCHUTZGESETZ** [siehe Anlage]
6. **VERBOT des MITBRINGENS von WAFFEN** [siehe Anlage]
7. **SCHWIMM-Nachweis** [siehe Anlage]
8. **GANZTAGSANGEBOT** [siehe Anlage]
9. **MITTEILUNGSHEFT** [siehe Anlage]

UNTERSCHRIFT für:

Ich leiste meine Unterschrift für die Abschnitte A) – E) dieses Anmeldeformulars:

- A) Personalien des Kindes / Basisdaten**
- B) Personalien der Erziehungsberechtigten**
- C) Weitere Angaben**
- D) Einverständniserklärungen**
- E) Informationsbestätigung**

Wolfsburg, den _____

X

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

zu D 1. **X**

(Unterschrift Schüler/in)

F) Feedback: Bitte helfen Sie uns, indem Sie das Zutreffende ankreuzen:

GS-Info-Nachmittag: *teilgenommen* **Schnupperunterricht:** *teilgenommen* **Nachtaktiv:** *teilgenommen*

Hauptmotive für die Wahl einer Schule sind normalerweise räumliche Nähe, die Entscheidung der Freunde des Kindes oder auch der Wunsch, Geschwisterkinder an *einer* zu Schule haben. Es wäre für uns wichtig zu erfahren, ob abweichend von oder ergänzend zu diesen Gründen eines der folgenden Motive für Sie ausschlaggebend war:

- guter Ruf der Schule* *besonderes pädagogisches Angebot* *gelungene Veranstaltungen (s.o.)*
 Zumindest ein Elternteil ist ehemaliger RGW-Schüler



SCHULVERTRAG

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 24.5.04)

Schüler(in) _____
(Name / bitte in Druckschrift)

(Anschrift / bitte in Druckschrift)

Erziehungsberechtigte(r) _____
(Name und – wenn abweichend - Anschrift / bitte in Druckschrift)

Schulleiterin Jennifer Voß für das Kollegium und die Mitarbeiter(innen)

Schüler/in

1. Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,
 - die Schulordnung des Ratsgymnasiums einzuhalten,
 - allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft höflich, freundlich und hilfsbereit, mit Achtung und Toleranz zu begegnen,
 - mich so zu verhalten, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gearbeitet werden kann,
 - Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
 - den Anweisungen der Lehrer/innen Folge zu leisten und sie bei Problemen anzusprechen,
 - Konflikte gewaltfrei auszutragen und ggf. Hilfe bei der Konfliktregelung in Anspruch zu nehmen,
 - um Fleiß, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit bemüht zu sein.
2. Ich akzeptiere die auf der nächsten Seite dieses Schulvertrages stehende Medien-Vereinbarung und weiß, dass jeder Verstoß dagegen sofort zu gravierenden Schulstrafen führt.

Wolfsburg, den _____  _____
Unterschrift d. **Schülerin / Schülers**

Erziehungsberechtigte

1. Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich,
 - den Schulalltag meines Kindes interessiert zu begleiten,
 - für die Grundlagen von Leistungsbereitschaft und –fähigkeit meines Kindes Sorge zu tragen, (ausreichender Schlaf, begrenzter TV- und PC-Konsum, angemessenes Frühstück),
 - darauf hinzuwirken, dass mein Kind die Schulordnung des Ratsgymnasiums einhält,
 - den Schulbesuch meines Kindes sicherzustellen,
 - aktiv und kooperativ mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten,
 - Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird.
2. Ich akzeptiere die auf der nächsten Seite dieses Schulvertrages stehende Medien-Vereinbarung und weiß, dass jeder Verstoß dagegen sofort zu gravierenden Schulstrafen führt.

Wolfsburg, den _____  _____
Unterschrift der **Erziehungsberechtigten**

Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen

- Als Schulleiterin des Ratsgymnasiums verpflichte ich alle Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen,
- dafür Sorge zu tragen, dass angstfrei in der Schule gelebt und störungsfrei gelernt werden kann,
 - allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit Freundlichkeit, Achtung und Toleranz zu begegnen,
 - aktiv und kooperativ mit den Erziehungsberechtigten zusammenzuarbeiten,
 - Kritik zu akzeptieren und selbst so zu äußern, dass niemand herabgewürdigt oder verletzt wird,
 - sich um guten Unterricht, Verständnis und Gerechtigkeit zu bemühen.

Wolfsburg, den _____ _____
Unterschrift der **Schulleiterin**

Dieses Blatt ist für Ihre Unterlagen!

Rechtsverhältnis zur Schule (Auszug aus dem Nieders. Schulgesetz)

Aktual. 18.10.17

§ 58(1) Schülerinnen und Schüler haben das Recht und die Pflicht, an der Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule mitzuwirken.

(2) ¹Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen. ²Sie dürfen durch ihr Verhalten oder ihre Kleidung die Kommunikation mit den Beteiligten des Schullebens nicht in besonderer Weise erschweren.

§ 59(4) ¹Eine Schülerin oder ein Schüler kann den nächsthöheren Schuljahrgang einer Schulform oder eines Schulzweiges erst besuchen, wenn die Klassenkonferenz entschieden hat, dass von ihr oder ihm eine erfolgreiche Mitarbeit in diesem Schuljahrgang erwartet werden kann (Versetzung). ²In einzelnen Schulformen oder Schulzweigen oder zwischen einzelnen Schuljahrgängen kann von dem Erfordernis der Versetzung abgesehen werden. ³Eine Schülerin oder ein Schüler, die oder der zweimal nacheinander oder in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahrgängen nicht versetzt worden ist, kann an die Schule einer anderen geeigneten Schulform überwiesen werden.

§ 61(1) ¹Erziehungsmittel sind pädagogische Einwirkungen. ²Sie sind gegenüber einer Schülerin oder einem Schüler zulässig, die oder der den Unterricht beeinträchtigt oder in anderer Weise ihre oder seine Pflichten verletzt hat. ³Sie können von einzelnen Lehrkräften oder von der Klassenkonferenz angewendet werden.

(2) Ordnungsmaßnahmen sind zulässig, wenn Schülerinnen und Schüler ihre Pflichten grob verletzen, insbesondere gegen rechtliche Bestimmungen verstoßen, den Unterricht nachhaltig stören, die von ihnen geforderten Leistungen verweigern oder dem Unterricht unentschuldig fernbleiben.

(3) Ordnungsmaßnahmen sind: 1) Ausschluss bis zu einem Monat vom Unterricht in einem oder mehreren Fächern oder ganz oder teilweise von den außerunterrichtlichen Angeboten, 2) Überweisung in eine Parallelklasse, 3) Ausschluss bis zu drei Monaten vom Unterricht sowie von den außerunterrichtlichen Angeboten, 4) Überweisung an eine andere Schule derselben Schulform ..., 5) Verweisung von der Schule, 6) Verweisung von allen Schulen.

§ 63(1) ¹Wer in Niedersachsen seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder seine Ausbildungs- oder Arbeitsstätte hat, ist ... zum Schulbesuch verpflichtet.

§ 65(1) Die Schulpflicht endet grundsätzlich zwölf Jahre nach ihrem Beginn.

§ 71(1) ¹Die Erziehungsberechtigten haben dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule ... regelmäßig teilnehmen und die ihnen obliegenden Pflichten erfüllen; sie haben sie dafür zweckentsprechend auszustatten. ²Die Ausstattungspflicht umfasst auch die Übernahme der Kosten von Schulfahrten, an denen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

MEDIEN-VEREINBARUNG der Schulgemeinschaft Ratsgymnasium Wolfsburg

(Beschluss der Gesamtkonferenz vom 28.04.15, i.d.F. v. 28.03.17, administrativ ergänzt 26.09.17*)

1. Die Schulgemeinschaft des RGW kommt darin überein, individuelle IKT-Geräte (= Informations- & Kommunikationstechnik, z.B. Smartphone etc.) im Unterricht und im außerunterrichtlichen schulischen Leben kontrolliert nutzen und jeden Missbrauch ausschließen zu wollen.

Die Nutzung zum Zwecke der Selbstorganisation, Recherche, Kommunikation und Unterhaltung wird im Rahmen der folgenden Regelungen daher nur gestattet, soweit es dadurch nicht zu Mobbing, Störungen des Unterrichts oder Täuschungsversuchen kommt. Auch wenn (durch Dauer-Spielerei/-Chatten etc.) Einschränkungen sozialer Offenheit und kommunikativer Freundlichkeit erkennbar werden, kann die Nutzung begrenzt bzw. untersagt werden.

2. Die Schulordnung des RGW verbietet auf dem Schulgelände alles Fotografieren/Filmen ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft/Aufsicht.

Wer ohne ausdrückliche Erlaubnis fotografiert oder filmt oder reale oder inszenierte Mobbing- bzw. Gewaltszenen anfertigt, speichert, verbreitet oder gar veröffentlicht (z.B. im Internet), muss neben einer Ordnungsmaßnahme (z.B. Schulverweis) gegebenenfalls -- sofern andere Personen gegen ihren Willen abgebildet sind -- auch mit einer Anzeige bei der Polizei rechnen.

3. Für die Jahrgänge 5-6 gilt: IKT-Geräte dürfen auf dem Schulgelände ohne ausdrückliche Erlaubnis einer Lehrkraft / Aufsicht nicht benutzt, sondern nur ausgeschaltet in der Tasche mitgeführt werden.

4. Für die Jahrgänge 7-13 gilt: IKT-Geräte dürfen ausschließlich in der Pausenhalle (= "Handy-Zone") genutzt werden.

5. Für die Jahrgänge 11-13 gilt: IKT-Geräte dürfen darüber hinaus auch im K-Trakt genutzt werden.

6. Während des Unterrichts gilt in allen Jahrgängen: IKT-Geräte sind stummgeschaltet in der Tasche, sofern nicht die jeweilige Lehrkraft eine andere Regelung trifft. *Werden eigene Geräte im Unterricht benutzt („BYOD“: *Bring your own device*), so sind sie dennoch nicht versichert gegen Verlust, Beschädigung etc.

7. Während der KA/Klausuren liegen alle IKT-Geräte ausgeschaltet auf dem Lehrertisch. Die Nichtabgabe eines mitgeführten IKT-Geräts – nicht nur die Benutzung! – gilt als Täuschungsversuch.

8. Bei Schulveranstaltungen gelten ggf. Sonderregelungen.

9. Für die sichere Aufbewahrung von IKT-Geräten (wie auch sonstiger Wertsachen) sind die Schüler/innen selbst verantwortlich. In schwierigen Situationen – z.B. während des Sportunterrichts oder der Betreuung im Ganztagsbereich etc. – müssen sie sich an die Lehrkräfte/Aufsichten wenden. Sicherheit vor Diebstahl in der Schule kann es allerdings nicht geben: Im Zweifelsfall sollte man keine Wertgegenstände mitbringen.



DATENSCHUTZHINWEISE für die Datenerhebung in den Schulen (Stand 09.01.18)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung persönlicher Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen. Ihre persönlichen Daten werden aufgrund von § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) erhoben und in der Schule ausschließlich für Zwecke der Schulverwaltung verarbeitet. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt elektronisch und in Akten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die gesamten Datenerhebungen selbstverständlich die datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachtet werden und dass die Erhebungen nach der Rechtsgrundlage des § 31 NSchG erforderlich und somit für Sie verpflichtend sind.

Wir versichern Ihnen, dass sich die weitere Verarbeitung Ihrer Daten nach den Regelungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes sowie des NSchG richtet.

Für Zwecke der Schulentwicklungsplanung – also zur Förderung der Schülerinnen und Schüler und zur Erforschung und Entwicklung der Schulqualität – wird ein Teil dieser Daten (Felder sind mit der Ziffer 2 markiert) an die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Schule übermittelt. Die Weiterverarbeitung bei der Stadt Wolfsburg erfolgt vollständig anonymisiert. Niemand kann aus den Angaben erkennen, von welcher Einzelperson welche Angaben gemacht wurden.

Wir bitten Sie, vollständige Angaben zu machen. Dies dient einer besseren Planungsgrundlage für die Schulentwicklungsplanung und damit auch Ihnen und Ihrem Kind.

Selbstverständlich sind die mit dem Umgang der Daten beauftragten Personen auf das Datengeheimnis gemäß § 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) verpflichtet und behandeln Ihre Daten entsprechend sensibel.

Haben Sie Fragen zu den Daten, die von der Schule erhoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren direkten Ansprechpartner in der Schule.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung haben, können Sie sich an den zuständigen Ansprechpartner im Geschäftsbereich Schule der Stadt Wolfsburg wenden. (05361/28-10 70). Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich auch an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Wolfsburg, Frau Ostendorf, wenden (datenschutz@stadt.wolfsburg.de Tel: 05361/(28-20 88 oder 28-16 09).

MERLIN

Nutzungsbedingungen für Merlin-Online in Niedersachsen 2013 (Stand: 13.03.13)



Niedersächsisches
Kultusministerium

Die niedersächsischen Kreis- und Stadtbildstellen (Medienzentren) haben Online-Medien für den Unterricht in den niedersächsischen Schulen erworben. Diese Medien können von allen niedersächsischen Schulen kostenlos genutzt werden. Die Medien werden über das Portal Merlin <http://www.merlin.nibis.de> (Medienressourcen für Lernen in Niedersachsen) des Landes und teilweise auch über Portale der kommunalen Medienzentren zur Verfügung gestellt.

Vor Nutzung der Medien sind die Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler über diese Nutzungsbedingungen zu informieren. Sie bestätigen die Kenntnisnahme und verpflichten sich zu deren Einhaltung per Unterschrift.

Nutzungsbedingungen

1. Die kommunalen Medienzentren und der Bildungsserver des Landes Niedersachsen stellen den Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, im Folgenden „Bildungseinrichtungen“ genannt, in Niedersachsen Online-Medien zum Download über Server oder über mobile Speichermedien zur Nutzung zur Verfügung.
2. Die Lizenzen umfassen das Recht, die betroffenen Medien elektronisch auf einem Server zu hinterlegen bzw. elektronisch von einem Server abzurufen und dabei einem geschlossenen Benutzerkreis zugänglich zu machen. Der Benutzerkreis darf die Medien nur zu nicht gewerblichen Bildungszwecken nutzen. Geschlossener Benutzerkreis bedeutet, dass Zugriffe nur auf Authentifizierung von Berechtigten der Bildungseinrichtung möglich sind.
3. Nutzungsberechtigt sind die Bildungseinrichtungen im Geschäftsbereich derjenigen kommunalen Medienzentren, welche die Nutzungsrechte erworben haben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kultusministeriums und seiner nachgeordneten Behörden im Bereich der Lehrerausbildung und Fortbildung, der Unterrichtsentwicklung, Beratung sowie der Curriculakommissionen sind ebenfalls nutzungsberechtigt, soweit die Nutzung der Medien für deren Arbeit notwendig ist. Für landesweite Tätigkeiten dürfen nur Medien aus Landeslizenzen, bei lokalen auch die aus dem Geschäftsbereich des jeweiligen Medienzentrums genutzt werden.
4. Der Zugang zu den Online-Medien ist nur über geschützte Verfahren möglich.
5. Die Lizenzzeiten für die Online-Medien sowie der Datenträger mit V+Ö-Rechten sind in der Regel unbefristet.
6. Im Rahmen der Nutzung in Bildungseinrichtungen ist das Kopieren der Online-Medien auf Speichermedien erlaubt, soweit dies für die interne Verteilung erforderlich ist.
7. Darüber hinaus ist für die Lehrenden und Lernenden der Bildungseinrichtungen die Nutzung der Online-Medien auf dem heimischen PC erlaubt, soweit die Nutzung im Bildungskontext stattfindet (z.B. Unterrichtsvorbereitung, Hausaufgaben, Referatsvorbereitung).
8. Die Online-Medien können auf Lernplattformen der Bildungseinrichtungen in geschlossenen Benutzerkreisen bis auf die Ebene der Lernenden genutzt werden. Nach Beendigung der Arbeiten mit den jeweiligen Online-Medien sind diese von den heimischen PCs und Datenträgern der Lehrenden und Lernenden zu löschen; spätestens beim Verlassen der Bildungseinrichtung. Eine Löschung ist nicht notwendig, wenn die Nutzung der Medien beispielsweise durch eine Versetzung an eine andere Lehrereinrichtung weiter im Geschäftsbereich des gleichen Medienzentrums erfolgt.
9. Die Bearbeitung der Medien selbst, sowie ihre Verarbeitung, insbesondere die Mischung mit anderen Materialien ist zulässig, soweit die Nutzung im Kontext des Bildungsauftrages stattfindet. Dies beinhaltet auch, dass die neu hergestellten Werke nicht außerhalb des Geltungsbereiches der Lizenzbedingungen verbreitet werden. Eine grundsätzliche Veröffentlichung (z.B. im Internet) von neu hergestellten Werken ist nicht zulässig, bzw. bedarf der Zustimmung des Rechthebers.
10. Die Rechte der Verwertungsgesellschaften, insbesondere der GEMA, sind durch die Produzenten abgegolten.